

## KURZ NOTIERT

Pfingsten  
Öffnungszeiten

## Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 1. Juni, geschlossen. Ab Dienstag gelten wieder die üblichen Schalteröffnungszeiten.

## Bestattungsamt

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den beigezogenen Arzt. Er nennt Ihnen die Adresse für Einsargung und Transport. Anmeldungen von Todesfällen nimmt das Bestattungsamt am Dienstag ab 08.00 Uhr telefonisch entgegen, Tel. 044 815 12 54.

## Freizeit + Sport

Das Hallenbad sowie die Massage sind zu den üblichen Sonntagsöffnungszeiten geöffnet.

Pfingstsonntag, 31. Mai, 9 bis 18 Uhr\*

Pfingstmontag, 1. Juni, 9 bis 18 Uhr\*

\* letzter Einlass 17.00 Uhr. Verlassen der Schwimmhalle eine halbe Stunde nach dem letzten Einlass.

Das Freibad, die Turnhalle und die Sauna bleiben nach wie vor geschlossen.

Informationsnachmittag  
Lehre als Kauffrau  
oder Kaufmann

Interessierst du dich für eine vielseitige, spannende Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann Profil B, E oder M bei der Stadtverwaltung? Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung zum Infonachmittag!

Infos erhältst du am 17. Juni,

ab 13.30 Uhr

im Stadthaus, Kirchgasse 7, 8. Stock.

Du erhältst Informationen über die kaufmännische Ausbildung und lernst die Stadtverwaltung Kloten mit den verschiedenen Abteilungen kennen. Melde dich bis spätestens 5. Juni bei Marlen Volken mit folgenden Angaben an:

- Name, Vorname
- Adresse und Telefonnummer
- Geburtsdatum
- Schulhaus, Klasse und Hauptlehrperson
- Kontakt: Marlen Volken: Telefon 044 815 12 38, oder per Mail an marlen.volken@kloten.ch

Die Stadtverwaltung Kloten wünscht dir einen interessanten Nachmittag.

## Gemeinderat

Jubiläumssitzung per  
Livestream verfolgen

In der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 2. Juni, wird das 50-jährige Bestehen des Klotener Parlaments gefeiert. Neben den üblichen Traktanden wird es deshalb auch einen spannenden Rückblick auf die Anfangszeiten des Klotener Gemeinderats geben. Aufgrund der aktuellen Situation kann sonst aber nicht wie geplant gefeiert werden. Die übrigen Feierlichkeiten, wie zum Beispiel der Apéro für alle ehemaligen Mitglieder des Parlaments, werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wer dennoch bei der Jubiläumssitzung dabei sein möchte, kann die Sitzung bequem von zu Hause aus per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Stadt Kloten verfolgen. Der Direktlink zum Livestream ist ebenfalls unter [www.kloten.ch/sitzung](http://www.kloten.ch/sitzung) zu finden.

## Die härtesten Recruiter von Kloten

Die Schule Kloten ist innovativ und geht neue Wege, um qualifizierte Lehrpersonen zu finden. Klotener Kids erörtern in drei Kurzfilmen selber, welche Fähigkeiten sie von Kindergartenlehrpersonen fordern.

13 junge Klotenerinnen und Klotener standen kürzlich im Mittelpunkt. Die kleinen Filmstars spielten die Hauptrolle in drei knapp einminütigen Filmen. Die jungen Fachleute erklärten vor laufender Kamera mit ihren eigenen Worten, welche Anforderungen sie an eine Kindergartenlehrperson haben.



Kids sagen, wen sie gerne als Kindergartenlehrperson wollen. Foto: zvg.

Stelleninserate sehen ähnlich aus und sind inhaltlich oft austauschbar. Die Schule Kloten geht mit der Verbreitung von kurzen Filmen in den sozialen Medien neue Wege, um offene Stellen mit qualifizierten Kinder-

gartenehrpersonen besetzen zu können. Mit Smartphone-Filmen und einfachen Botschaften werden emotionale Geschichten erzählt.

Die Resonanz ist sehr positiv und beeindruckend. Alle drei Filme wur-

## Zu den Filmen:

Alle Filme sind auf dem YouTube-Kanal der Stadt Kloten.

- Film 1 – Schatzsucher**  
<https://youtu.be/NR3-fJTOkCc>  
**Film 2 – Sternenfänger**  
<https://youtu.be/PssxyXvcM3o>  
**Film 3 – Einhornbänder**  
<https://youtu.be/PR6TCdJN9fI>

den auf [www.facebook.com/stadtkloten](http://www.facebook.com/stadtkloten) zusammen schon über 7000 Mal angeklickt. Zwei Kindergartenlehrpersonen konnten bereits eingestellt werden, welche sich von den Filmen und den Aussagen der Kinder angesprochen fühlten und dies in ihrem Bewerbungsschreiben erwähnten.

## Neues sonderpädagogisches Konzept

Wie schafft man in Zeiten von Urbanisierung, neuen Arbeitsformen und der Digitalisierung gute Bildung? Die Schule Kloten hat hohe Qualitätsansprüche im Hinblick auf eine erfolgreiche Schulentwicklung.

Kloten setzt seit bald einem Jahr auf eine fortschrittliche und schulhausübergreifende Schuleinheit Sonderpädagogik. Das vorhandene fundierte Fachwissen wird seither der ganzen Schule zur Verfügung gestellt und

stärkt somit gelingende Integrative Förderung. Tina Monti leitet den Bereich Sonderpädagogik und die Fachstelle Pädagogik und schaut auf eine anspruchsvolle und intensive Zeit zurück.

## Was bedeutet Sonderpädagogik?

Tina Monti: Wir unterstützen alle Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Das kann die Motorik, die Sprache, eine Lernschwäche oder auch eine Hochbegabung betreffen. Die Fachpersonen besprechen mit den Eltern, wie eine gezielte Förderung stattfinden kann. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder immer im Zentrum.

## Müssen sich Eltern mit einem Zappel-Philipp in Zukunft bei Ihnen melden?

Nein, die Abläufe bleiben die gleichen. Die Klassenlehrperson und die Schulleitung sind Ansprechpersonen. Ich habe den Auftrag, die Schulen in Kloten in pädagogischer und sonderpädagogischer Entwicklung zu unterstützen. Ich arbeite im Hintergrund, man kann mich jedoch bei Beratungen beiziehen.

## Warum geht die Schule Kloten diesen neuen Weg?

Impuls für eine gemeinsame Unterrichtsentwicklung war die Planung und Einführung des Lehrplans 21. Wir haben gemerkt, wie sehr die Unterrichtsentwicklung zu kurz kommt

und jemand die Gesamtentwicklung der Sonderpädagogik im Fokus haben muss. Synergien im Bildungsangebot sollen besser genutzt werden. Somit können insbesondere die Fachpersonen, die bei der Integration eine Schlüsselrolle haben, für diese Aufgaben befähigt werden.

## Von welchen Fachpersonen sprechen Sie?

Das sind die schulischen Heilpädagogen, Therapeuten und DaZ-Lehrpersonen. Sie arbeiten in den Schuleinheiten, sind aber personell und fachlich mir unterstellt. Indem wir bewusst die Vogelperspektive einnehmen, entstehen beim wichtigen fachlichen Austausch neue Lösungsansätze. Dadurch konnten wir bereits verschiedene Erfolge erzielen.

## Wo stehen Sie heute bei der Erarbeitung des neuen sonderpädagogischen Konzeptes?

Wo es sinnvoll ist, setzen wir Standards, das gibt die nötige Haltung und Orientierung. Das Förderzentrum wird nun einheitlich betrieben. Es lässt sich jedoch nicht einfach ein Schalter umlegen. Stellen Sie sich ein Kreuzfahrtschiff vor. Man muss lange steuern, bis es sich bewegt. Wir haben viel Neuland betreten. Zeit, Geduld und Ausdauer sind weiterhin gefordert. Wir werden bis Ende Schuljahr die internen Umfragen, die wir durchgeführt haben, auswerten.



Tina Monti im Dachgeschoss ihres Büros im Schulhaus Dorf. Foto: zvg.

Dann evaluieren wir, welche Ziele wir im nächsten Schuljahr erreichen wollen. Meiner Meinung nach ist viel Potenzial vorhanden. Als Leiterin der Fachstelle Pädagogik beobachte ich zudem die pädagogische Entwicklung der Schule Kloten. Ich bin in regelmäßigem Austausch mit den Schulleitungen und unterstütze sie auf dem Weg der schulinternen pädagogischen Entwicklung.

## Tag der Nachbarn und Freiwilligenarbeit

Am 29. Mai findet der internationale Tag der Nachbarn statt. Wir feiern diesen Tag in Kloten dieses Jahr erstmals, allerdings aufgrund der Situation mit dem Coronavirus anders als ursprünglich geplant.

Nachbarschaft und gegenseitige Unterstützung ist in dieser Zeit wichtiger denn je. Durch den Coronavirus sind wir in Kloten trotz mehr Abstand näher zusammengedrückt. Es wird mehr in die Augen geschaut, freundlicher gegrüsst, auf Abstand miteinander geredet und gegenseitig Hilfe angeboten – alles auf Distanz, aber von Herzen. Die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft ist in kurzer Zeit enorm gewachsen,

sei sie nun direkt angeboten oder auch vermittelt, beispielsweise durch den Verein [freiwillig@kloten](mailto:freiwillig@kloten).

Der Tag der Nachbarn ist eine gute Gelegenheit, an Nachbarn und Freiwillige zu denken und ihnen zu danken. Vielleicht schreiben Sie eine Nachricht, eine Karte oder einem Brief. Prostern Sie sich auf dem Balkon zu, musizieren Sie draussen oder auf dem Balkon. Verschenken Sie Blumen oder ein kleines Geschenk. Bestimmt haben Sie noch viel originellere Ideen. Auch ich habe mir überlegt, was ich meinen lieben Nachbarn an diesem Tag Gutes tun kann. Das verrate ich hier jedoch nicht.

Der Verein [freiwillig@kloten](mailto:freiwillig@kloten) hat Gedanken und Eindrücke aus der Bevölkerung zum Thema «Nachbarschaft» gesammelt. Am Tag der Nachbarn, am 29. Mai, wird auf der Website [www.freiwillig-kloten.ch](http://www.freiwillig-kloten.ch) in

einer virtuellen Vernissage eine Auswahl der Beiträge publiziert. Besuchen Sie die Website und lassen Sie sich überraschen und inspirieren.

Persönlich ist es mir sehr wichtig, den Nachbarn und allen Freiwilligen zu danken, die sich in Kloten engagieren. Ohne sie wäre diese Krise noch schwieriger zu bewältigen, diese Solidarität ist enorm wichtig. In Krisenzeiten merke ich, was wirklich wichtig ist im Leben. Danken möchte ich auch den Menschen der Risikogruppen, die sich an die Regeln gehalten haben



Gaby Kuratli spricht ihren Dank aus. Foto: zvg.

und zu Hause geblieben sind für ihre Gesundheit und für die ihres Umfeldes. Bleiben Sie gesund.

Gaby Kuratli, Stadträtin

Infos zur Freiwilligenarbeit in Kloten: [www.freiwillig-kloten.ch](http://www.freiwillig-kloten.ch)